Psychiatrie



Persönlichkeitsstörungen verstehen → Prof. Dr. Rainer Sachse ist Psychologe und Professor für klinische Psychologie. Er erklärt in seinem Buch, dass Persönlichkeitsstörungen nicht pathologisch sind, sondern im Allgemeinen eine Beziehungs- und Interaktionsstörung darstellen.

Er beschreibt, was man unter Persönlichkeitsstörungen versteht, wie diese „funktionieren" und welche Konsequenzen daraus entstehen. Durch das fehlende Problembewusstsein der Klienten kommt es zu sich wiederholenden problematischen Interaktionsverhalten, die in dysfunktionalen Lösungsversuchen enden. Diese oft bizarr und absurd wirkenden Interaktionsmuster müssen zunächst im Problembewusstsein der Klienten ankommen, um eine Änderungsmotivation zu entwickeln. Der Autor möchte in seinem Buch diese Basis liefern.

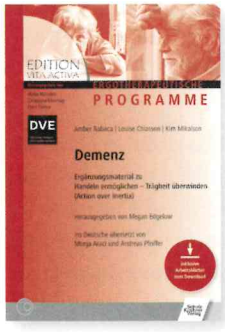
So haben Behandler die Möglichkeit, therapeutische Strategien zu entwickeln, welche dem Klienten eine konstruktive Veränderung ermöglichen. Eine Möglichkeit besteht darin, Klienten mit ihren Verhaltensmustern zu konfrontieren. Die dargebotenen Strategien erleichtern die Interaktion und fördern das Commitment für die Therapie. Therapeutische Prinzipien im Umgang mit Beziehungsstörungen werden ebenso dargestellt wie die Arbeit im Team und mit Angehörigen.

Die Sichtweise und Aufmachung des Buches unterstützt das Team dabei, eine empathische und wertschätzende Haltung gegenüber schwierigen Klienten beizubehalten.

Anni Herzog, Ergotherapeutin am Zentralinstitut für seelische Gesundheit in Mannheim sowie Dozentin an einer Schule für Ergotherapie

R. Sachse
Persönlichkeitsstörungen verstehen
Psychiatrie Verlag, 2020, 125 S., 20,– €
ISBN 978-3-96605-079-1

Demenz



Gutes Ergänzungsmaterial → Das Fachbuch „Demenz" im A5-Format ist ein Ergänzungsband zum Therapieprogramm „Handeln ermöglichen – Trägheit überwinden". Es ist ein kleines, aber feines Werk im großen Bereich der Demenzliteratur.

Ausführlich dargestellt sind Definition, biologische und physiologische Ursachen und Folgen der Demenz sowie Symptome und ihre Auswirkungen auf die Aktivität der Erkrankten. Auch auf die soziale Komponente der Erkrankung wird eingegangen. Grundlage aller Aussagen sind Studien und Fachliteratur, zu finden in einem umfangreichen Literaturverzeichnis.

Für die Leser am wichtigsten sind die Arbeits- und Informationsblätter im Anhang, die auch als Download zur Verfügung stehen. So gibt es zum Beispiel einen ausführlichen Fragebogen zum Tagesablauf und eine Aktivitätserfassung.

Das Ergänzungsmaterial stellt fachlich wichtige Informationen zum Thema Demenz bereit. Die Arbeitsblätter erfordern sprachliche und kognitive Ressourcen der Betroffenen. Eine Beantwortung durch Betreuende ist nur eingeschränkt möglich. Die Arbeitsblätter zur Präventionsarbeit sind sowohl für Klienten im frühen als auch im mittleren Stadium der Demenz geeignet.

Frauke Mareik, Ergotherapeutin seit 2001, seit 2002 im Bereich Gerontopsychiatrie tätig

U. Marotzki, C. Mentrup, P. Weber (Hrsg.)
Demenz – Ergänzungsmaterial zu Handeln ermöglichen – Trägheit überwinden
Schulz-Kirchner Verlag 2020, 40 S., 21,– €
ISBN 978-3-8248-1258-5

Orthopädie

Narbentherapie nach Verbrennungen → Dieses Grundlagenbuch befasst sich mit manueller Narbentherapie, explizit bei tiefdermalen Defekten nach Verbrennungen. Als therapeutische Anwendungen sind Kompression, Silikon, Schienen und Tapes vorgestellt.



Das Autorenteam besteht aus Physiotherapeuten sowie einem Silikon- bzw. Orthopädietechniker. Sie fassen die aktuelle Forschung zusammen und stellen Forschungslücken sowie Widersprüche gezielt zur Diskussion, beispielsweise zu Themen wie Fibroblasten, Dehnreize, Frequenz und Dauer.

Ein Fokus des Werks liegt auf der Dosierung der Applikation mechanischer Reize, unter Berücksichtigung von Schmerzphysiologie und Wundheilungsphasen. Fundierte Forschungen und Berechnungen hierzu sind übertragbar in den Praxisalltag.

Die Autoren widerlegen die Theorie „Viel hilft viel" und raten zur individuellen Betrachtung jedes Behandlungsfalls. Es ist wichtig, Gewebewiderstände in der jeweiligen Wundheilungsphase zu spüren und somit Fehldosierungen zu vermeiden, die zu Zell- und Gewebeschädigungen führen können.

Das Buch ist grafisch und inhaltlich detailliert dargestellt und damit nichts für „Querleser". Die Qualität der Fotos ist zu einem sehr großen Teil leider gering.

Das vorliegende Buch ist ein Werk gefüllt mit evidenzbasiertem Grundlagenwissen und Erfahrungswerten zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Kristina Wegener, Ergotherapeutin aus Bad Fredeburg

T. Koller, V. Gut, C. Rüegg, P. Meier (Hrsg.)
Manuelle Narbentherapie bei tiefdermalen Defekten nach Verbrennungen
Springer Verlag 2020, 47 S., 14,99 €
ISBN 978-3-658-28889-1

ergopraxis 2/21 | © 2021. Thieme. All rights reserved.